


# J.T.S.

## Benutzerhandbuch

Universeller Client für Loupedeck, Stream Deck und kompatible Konsolen

Version 0.1 · Junk That Sucks

# Inhalt


1 Was ist J.T.S.

2 Installation

3 Immer aktiv

4 Konsole anschließen

5 Die Oberfläche

6 Profile und Seiten

7 Steuerelement konfigurieren

8 Präzision der Drehregler

9 Farben und Hintergrund

10 Sprachen

11 Erweiterte Anpassung (XML)

12 Fehlerbehebung

# 1 Was ist J.T.S.

J.T.S. (Junk That Sucks) ist ein einziger Client für alle Steuerkonsolen: Loupedeck, Razer Stream Controller, die gesamte Elgato-Stream-Deck-Reihe und Corsair Galleon K100. Er erkennt die angeschlossene Konsole selbstständig, lädt das Profil der aktiven Anwendung und verwandelt Tasten, Drehregler und Touchleisten in Tastenkürzel, Mausbewegungen und Befehle für Ihre Programme.

Die Stärken:

- **Skalierbarkeit**: Konsolen, Profile, Sprachen, Symbole, Designs und Hintergründe sind XML-Dateien oder Ordner, die Sie hinzufügen können, ohne das Programm zu ändern.
- **Anpassung**: Jede Taste hat Beschriftung, Symbol, Farben und eine oder mehrere Aktionen. Die Farben der Oberfläche, der Synapsen und der Lichtpunkte sind frei wählbar.
- **Tempo und Präzision**: Eingaben werden ohne Verzögerung verarbeitet, mit einstellbarer Beschleunigung und einem Präzisionsmodus für Cursor und Schieberegler.

# 2 Installation

- **macOS**: Öffnen Sie `JTS-…-mac-arm64.dmg` (Apple Silicon) bzw. `mac-x64` (Intel) und ziehen Sie J.T.S. in den Programme-Ordner. Starten Sie die App aus dem Programme-Ordner, nicht aus dem DMG. Beim ersten Mal Rechtsklick → Öffnen, da die App nicht signiert ist.
- **Windows**: Führen Sie `JTS-…-win-x64.exe` aus oder nutzen Sie die portable Version. Bei SmartScreen „Weitere Informationen“ → „Trotzdem ausführen“.
- **Linux**: AppImage oder `.deb`-Paket verwenden. Installieren Sie die mitgelieferten udev-Regeln (`50-jts.rules`), um ohne Root-Rechte auf die Konsolen zuzugreifen.

> Erteilen Sie J.T.S. unter macOS die Berechtigung **Bedienungshilfen** (Systemeinstellungen → Datenschutz & Sicherheit): Sie wird zum Senden von Tastenkürzeln und Bewegen der Maus benötigt. Die App zeigt eine Schaltfläche, die die Einstellung direkt öffnet.

> Schließen oder deinstallieren Sie bei Loupedeck-Konsolen die offizielle Software (Loupedeck / Logi Plugin Service), da sie den USB-Port belegt. Alternativ in den Einstellungen „Konkurrierende Herstellersoftware schließen“ aktivieren.

# 3 Immer aktiv

Nach der Installation startet J.T.S. automatisch bei der Anmeldung und läuft im Hintergrund:

- **macOS**: Symbol in der Menüleiste oben rechts.
- **Windows**: Symbol im Infobereich unten rechts (neben der Uhr).

- **Linux**: Symbol im Systembereich der Leiste (GNOME benötigt die AppIndicator-Erweiterung).

Das Schließen des Fensters blendet es nur aus. Über das Symbolmenü öffnen Sie J.T.S., sehen die angeschlossene Konsole und das aktive Profil, schalten automatische Profile und den Start bei der Anmeldung um oder beenden die App.

> J.T.S. platziert sich rechts in der Menüleiste neben den Systemsymbolen und bleibt so auch auf MacBooks mit Notch sichtbar. Mit gedrückter ⌘-Taste lässt es sich verschieben. Unter Windows ziehen Sie es aus den ausgeblendeten Symbolen in die Taskleiste.

## 4 Konsole anschließen

Schließen Sie die Konsole per USB an: J.T.S. erkennt sie innerhalb weniger Sekunden, konfiguriert sie passend zum Modell und zeigt eine Benachrichtigung mit dem geladenen Profil. Die Konsole erscheint in der Oberfläche, die Tasten genau wie auf der Hardware gezeichnet.

Unterstützte Konsolen:

| Marke | Modelle |
|---|---|
| Loupedeck | Live, Live S, CT (v1 und v2) |
| Razer | Stream Controller, Stream Controller X |
| Elgato | Stream Deck Original, MK.2, Mini, XL, Neo, +, + XL, Pedal, Studio, Module 6/15/32 |
| Corsair | Galleon K100 SD |

Ohne Hardware können Sie mit **Gerät simulieren** Profile für jedes Modell vorbereiten.

# 5 Die Oberfläche




Hauptfenster: Geräte und Profile links, Konsole in der Mitte, Editor rechts.

- **Geräte**: Modell, Firmware, Helligkeit.
- **Profile**: Liste der Profile. Im Modus *Automatisch* folgt das Profil der aktiven App; *Fixiert* hält es fest.
- **Konsole**: Seiten oben. Klicken Sie auf ein Steuerelement, um es zu bearbeiten. Mit *Simulate* (oder Alt-Klick und Mausrad) simulieren Sie Drücken und Drehen.
- **Steuerelement**: Editor der gewählten Taste, des Reglers oder Knopfes.
- **Systemprotokoll**: öffnet sich in einem eigenen Fenster über Einstellungen → „Systemprotokoll öffnen“ oder das Menü des J.T.S.-Symbols; zeigt Ereignisse, Verbindungen und Fehler.

# 6 Profile und Seiten

Jedes Profil ist mit einer oder mehreren Anwendungen verknüpft: Kommt die App in den Vordergrund, lädt J.T.S. ihr Profil. Enthalten sind Profile für Lightroom Classic, Photoshop, Premiere Pro, DaVinci Resolve, Final Cut Pro, OBS Studio, Spotify, Zoom, Teams, Discord, Webbrowser, VS Code und Ableton Live. Nicht belegte Steuerelemente werden vom Profil *J.T.S. Default* geerbt.

- **Neues Profil** (+): Namen vergeben und optional mit der aktiven App verknüpfen oder ein vorhandenes Profil duplizieren.
- **Menü** ⋯ eines Profils: duplizieren, XML exportieren, löschen.

- **Seiten**: mit + und – hinzufügen oder entfernen. Am Loupedeck wechseln die runden Knöpfe die Seite: der Punkt ● führt zur ersten Seite zurück, die Knöpfe 1–7 öffnen die Seiten 1–7; die LED zeigt die aktive.

## 7 Steuerelement konfigurieren

Wählen Sie ein Steuerelement und legen Sie fest:

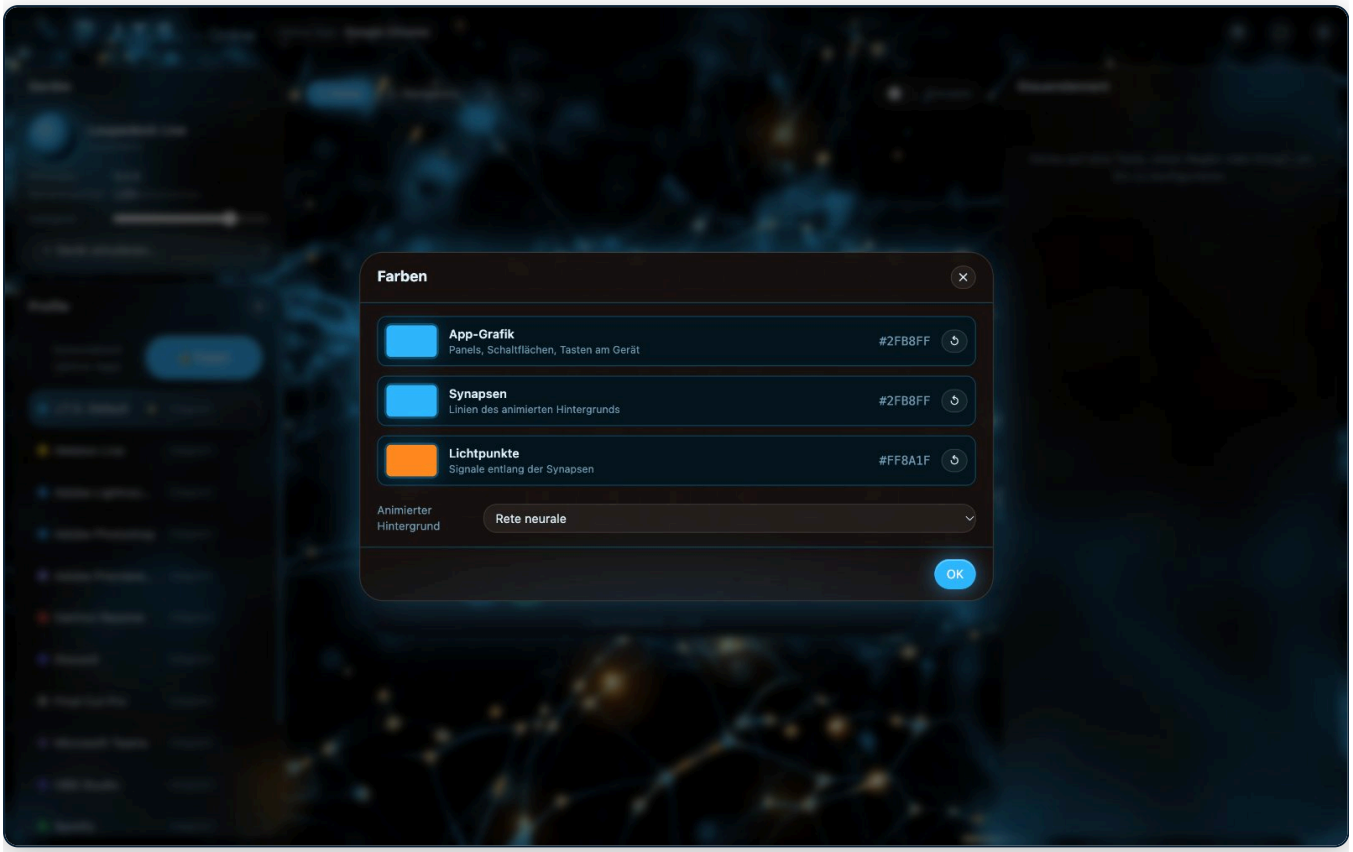
- **Beschriftung**, **Symbol** (Set *jts-core*, weitere Sets oder das native Symbol einer App) sowie Hintergrund- und Text**farben**.
- **Aktionen**: bei Tasten *Beim Drücken*, *Beim Loslassen*, *Langes Drücken*; bei Reglern *Rechts/Links drehen*, *Beim Drehen* (mit Betrag) und *Beim Drücken*.
- **Speichern** drücken (oder ⌘S / Strg+S). Änderungen werden in einer Benutzerkopie des Profils gespeichert.

| Aktion | Verwendung |
|---|---|
| Tastenkürzel | `mod+shift+z` (mod = ⌘ am Mac, sonst Strg) oder getrennte Werte für mac/win/linux |
| Tasten gedrückt halten | hält die Tasten, solange das Steuerelement gedrückt ist |
| Text tippen, Warten, Sequenz | Texte, Pausen, Makros |
| Mauszeiger bewegen, Scrollen, Mausklick | Maussteuerung mit Subpixel-Präzision |
| Medientaste | Wiedergabe/Pause, weiter, Lautstärke, stumm |
| App/Datei/URL öffnen, Befehl ausführen, HTTP-Anfrage | Programme, Skripte und Webhooks |
| Seiten, Profil, Helligkeit | Navigation und Konsoleneinstellungen |
| OBS | Szenen, Streaming, Aufnahme, Stummschaltung und Lautstärke |

## 8 Präzision der Drehregler

- **Empfindlichkeit**: Schritte pro Raste, auch Bruchwerte (0,5 = eine Aktion alle zwei Rasten).
- **Beschleunigung** (keine, linear, exponentiell) und **Stärke**: je schneller Sie drehen, desto mehr Schritte.
- **Feinmodus**: Regler gedrückt halten verlangsamt für millimetergenaue Einstellungen.
- **Touchleisten**: Ein Fingerstrich über die seitlichen Leisten des Loupedeck steuert den zugehörigen Regler wie einen hochauflösenden Schieberegler.

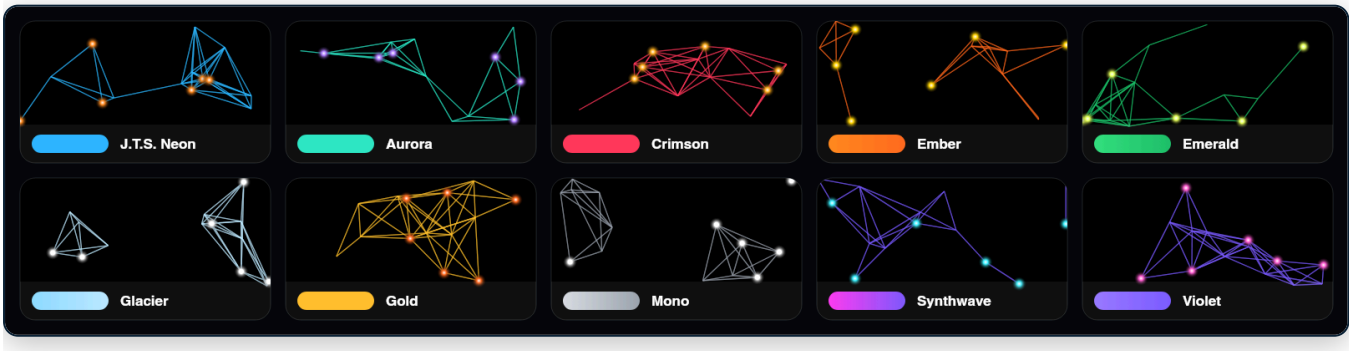
# 9 Farben und Hintergrund




Farbfenster: App-Grafik, Synapsen und Lichtpunkte haben unabhängige Farben.

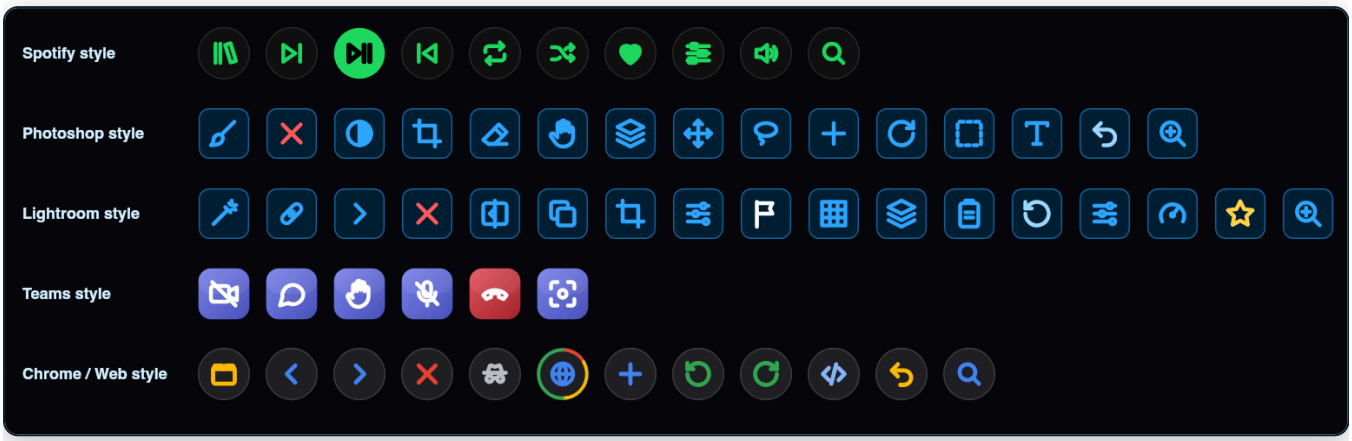
Die Paletten-Schaltfläche oben öffnet das Fenster **Farben**. Jede Farbe wird mit einem Farbwähler im Photoshop-Stil gewählt (Sättigungs-/Helligkeitsfeld, Farbtonleiste, HSB-, RGB- und Hex-Werte). Der Hintergrund bleibt immer schwarz. Im selben Fenster befindet sich die Auswahl des **animierten Hintergrunds**: *Neuronales Netz* ist enthalten, weitere Hintergründe lassen sich über die Bibliothek (`backgrounds`) hinzufügen.

**Grafikstil** (Einstellungen): Flüssiges Glas, Facettenglas, Milchglas, Rauchglas, Bernsteinglas oder Klassisches Neon. Stile ändern nur Material und Form von Panels und Schaltflächen; Farben und animierter Hintergrund bleiben erhalten. Mit den Reglern **Feuergeschwindigkeit** und **Feuermenge** (×0,2 bis ×3) stellen Sie die Synapsen-Animation ein.




Die 10 mitgelieferten Designs.

**Designs** (Einstellungen): J.T.S. Neon, Aurora, Synthwave, Ember, Crimson, Emerald, Gold, Glacier, Violet und Mono. Jedes Design legt die Farben von Oberfläche, Tasten, Synapsen und Lichtpunkten fest; bei der Auswahl werden die Anpassungen im Farbfenster zurückgesetzt. Neue Designs sind XML-Dateien im Ordner `themes`.




Farbige Symbolsätze für Spotify, Photoshop, Lightroom, Teams und den Webbrowser.

**Farbige Symbolsätze**: Neben *jts-core* verwenden die Profile für Spotify, Photoshop, Lightroom, Teams und den Webbrowser farbige Sätze im Stil des jeweiligen Programms (eigene Zeichnungen). Auswahl über den Symbolwähler des Editors; neue Sätze sind Ordner mit SVG/PNG in der Bibliothek `icons`.

## 10 Sprachen

J.T.S. gibt es auf Italienisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch und Arabisch. Wählen Sie die Sprache in den Einstellungen oder lassen Sie *System*. Für eine neue Sprache kopieren Sie eine Datei aus dem Ordner `lang`, übersetzen und importieren sie.

## 11 Erweiterte Anpassung (XML)

Einstellungen → Bibliothek öffnet den Benutzerordner mit den Unterordnern `devices`, `profiles`, `lang`, `icons`, `themes`, `backgrounds` und `plugins`. Gespeicherte Dateien werden automatisch neu geladen.

- **devices**: neue Konsolen (Treiber, USB-IDs, Displays, Steuerelemente, Zeichnung).
- **profiles**: Profile und App-Verknüpfungen.
- **icons**: Symbolsätze (Ordner mit SVG/PNG).
- **backgrounds**: animierte Hintergründe aus beliebigen Bildern mit `tools/gen-backdrop.cjs`.
- **plugins**: neue Aktionen und Treiber in JavaScript.

# 12 Fehlerbehebung

- **Konsole wird nicht erkannt**: Herstellersoftware schließen, anderes Kabel oder anderen USB-Port verwenden, Systemprotokoll prüfen.
- **Tastenkürzel wirkungslos (macOS)**: Bedienungshilfen-Berechtigung erteilen und J.T.S. neu starten.
- **Langsamer Start**: App aus dem Programme-Ordner starten, nicht aus dem DMG, und die Version für Ihren Prozessor verwenden (arm64 = Apple Silicon).
- **Linux**: udev-Regeln installieren und Konsole neu anschließen.